



## Martin Schüler

Vorstand Röchling-Gruppe  
Röchling Automotive

Martin Schüler schloss sein Diplom-Studium im Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Fertigungstechnik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen/Deutschland ab.

Anschließend begann Martin Schüler im Jahr 1994 seine berufliche Karriere beim französischen Technologieunternehmen Faurecia Seating in Stadthagen/Deutschland. 2001 folgte der Wechsel zum Lichtsysteme- und Fahrzeugelektronik-Hersteller Hella in Lippstadt/Deutschland. Dort fungierte er zuletzt von 2003 bis 2005 als Vice President Sales Daimler, Chrysler und Porsche. Bei HBPO in Lippstadt, ein gemeinsames Joint Venture von Hella, Behr und Plastic Omnium (heute OPmobility) und seit 2022 ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des französischen Automobilzulieferers OPmobility, übernahm er 2005 die Aufgabe des CEO. Zudem wurde Martin Schüler 2019 als Vertreter von HBPO in den Vorstand von OPmobility berufen.

Am 1. November 2024 wurde Martin Schüler zum Vorstandsmitglied der Röchling-Gruppe und von Röchling Automotive ernannt. Zum 1. Februar 2025 übernimmt er die Position des CEO von Röchling Automotive.